

**MUZIO CLEMENTI (1752-1832)**

**Sonate fis-moll, op 26,2 für Klavier (1788c)**

Allegro con espressione - Lento e patetico -  
Presto

**CLAUDE DEBUSSY (1862-1918)**

**Estampes (für Klavier) (1893-1903)**

Pagodes. Modérément animé - La soirée dans  
Grenade. Mouvement de Habanera - Jardins  
sous la pluie. Net et vif

**GIOACCHINO ROSSINI (1792-1868)**

**Album pour les enfants adolescents  
(Péchés de vieillesse) (1857-1868c), daraus:**

Ouf! Les Petits Pois - Allegretto moderato  
H-Dur

L'innocence italienne a-moll - La candeur  
française A-Dur

\*\*\*\*\*

**ROBERT SCHUMANN (1810-1856)**

**Gesänge der Frühe, op. 133. Fünf Stücke  
für Klavier (1853)**

Im ruhigen Tempo - Belebt, nicht zu rasch -  
Lebhaft - Bewegt - Im Anfange ruhiges, im  
Verlauf bewegtes Tempo

**FRANZ LISZT (1811-1886)**

**Années de pèlerinage. Deuxième année:  
Italie HS 161 (für Klavier), daraus:**

Après une lecture du Dante, R 10b,7 (1838 –  
1839)

### **Silke Avenhaus, Klavier**

Silke Avenhaus ist eine vielgefragte junge Künstlerin, die gleichermaßen als Solistin wie auch als Kammermusikerin auftritt. Konzerte führten sie durch Europa, USA und Südostasien. Einladungen erfolgten zum Marlboro Music Festival, zu den Berliner Festwochen und zum Rheingau Musik Festival, bei dem sie für Elisabeth Leonskaja mit zwei Mozart-Klavierkonzerten einsprang.

Geboren in Karlsruhe, erhielt Silke Avenhaus bereits mit sechs Jahren ersten Klavierunterricht und gewann schon früh verschiedene Wettbewerbe. Sie studierte bei Bianca Bodalia und Klaus Schilde in München sowie bei György Sebök an der Indiana University, Bloomington. Verschiedene Komponisten schrieben für sie Uraufführungen, so z.B. Wilfried Hiller, Jörg Widmann, Magnar Aam, Akukazu Nakamura und Helmut Eder.

Die erfolgreiche Pianistin kann bereits auf eine umfangreiche Diskographie zurückblicken, u.a. bei EMI, ECM, Koch, Tudor, cpo und Berlin Classics. 1997 würdigte die Stadt München Silke Avenhaus mit dem Kulturpreis, und 1998 erhielt sie den Bayerischen Staatsförderpreis.

Im Jahr 2002 wurde sie zu Solo- und Kammerkonzerten im Concertgebouw Amsterdam, der Philharmonie Köln, der Musikhalle Hamburg, der Philharmonie München eingeladen, darüber hinaus auch zu vielen Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, Festival Lucerne und dem Klavier-Festival Ruhr. Mit dem Münchner Kammerorchester brachte sie am 28. November 2002 im Herkulessaal in München das neue Klavierkonzert „Gilgamesh“ von Wilfried Hiller zur Uraufführung.